

An die Unternehmen  
der Energiewirtschaft

- Geschäfts- und Werkleitung
- Netz
- Erzeugung

München, 04.11.2011  
200.1710-fi/im  
Tel. (089) 38 01 82-35

### **Biomasse: Licht im Vergütungsdschungel für Neu- und Bestandsanlagen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Regelungen im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) 2009 zur Vergütung von Biomasseanlagen sind besonders komplex und stellen die Netzbetreiber vor zahlreiche Handhabungsfragen. Mit dem EEG 2012 hat der Gesetzgeber für Biomasseanlagen, die ab 01.01.2012 in Betrieb gehen, ein vollkommen neues Vergütungssystem geschaffen. Altanlagen unterliegen im Wesentlichen weiterhin den Regelungen des EEG 2009. Stellen Sie sich mit einer sattelfesten Argumentation den Diskussionen mit den Anlagenbetreibern und Wirtschaftsprüfern.

Wir laden Sie hiermit ein zu unserem

**VBEW-Seminar "EEG-Vergütung von Biomasseanlagen"**  
**am Mittwoch, 15. Februar 2012, 9:30 Uhr,**  
**Hotel Maritim, Goethestraße 7, München.**

Die näheren **Seminarinhalte** entnehmen Sie bitte dem Programm. Ihr **Referent** Herr Walter Rieger hat bereits zahlreiche Seminare zu diesem Thema für den VBEW mit großem Erfolg durchgeführt.

Als **Teilnehmer** für dieses Seminar erwarten wir Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen Netz und Erzeugung, die vertiefte Kenntnisse zur Vergütung von Biomasseanlagen nach dem EEG benötigen.

Die Veranstaltung wird von der VBEW Dienstleistungsgesellschaft mbH durchgeführt. Der Teilnehmerbeitrag für diese Veranstaltung einschließlich Bewirtung und Tagungsmappe beträgt für Mitglieder 380,- Euro (für Nichtmitglieder 495,- Euro) zzgl. MwSt.

Bei einer Stornierung sechs bis zwei Wochen vor der Veranstaltung müssen wir Ihnen, aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl, 80 % des Gesamtbetrages in Rechnung stellen. Bei einer späteren Absage wird die volle Teilnehmergebühr fällig. Die Vertretung durch eine andere Person aus Ihrem Unternehmen ist möglich.

Ihre **Anmeldung** erbitten wir bis spätestens 01.02.2012. Die Rechnung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Detlef Fischer  
Geschäftsführer

  
Ingrid Mayer  
Veranstaltungsorganisation

## Programm

VBEW-Seminar am 15. Februar 2012  
Hotel Maritim, Goethestraße 7, München

## EEG-Vergütung von Biomasseanlagen

### Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Das Seminar vermittelt vertiefte Kenntnisse zur Vergütung von Biomasseanlagen (gasförmige, flüssige und feste Einsatzstoffe) und KWK-Anlagen, die Biomethan aus dem Erdgasnetz beziehen. Grundlage bilden die Bestimmungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) 2009 und des EEG 2012. Die Veranstaltung setzt die Teilnehmer in die Lage, sich mit sattelfester Argumentation auf aktuellem Stand den Vergütungsdiskussionen mit den Anlagenbetreibern und den Wirtschaftsprüfern zu stellen.

Das Seminar richtet sich an Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen Netz und Erzeugung mit zumindest ersten EEG-Erfahrungen.

### Inhalte des Seminars:

#### Grundsätzliche Änderungen und Ziele des EEG 2012

- Entwicklung der Erneuerbaren Energien und neue Ziele
- Grundlegende Veränderungen gegenüber dem EEG 2009
- Marktintegration
- Systemintegration

#### Begriffsbestimmungen

- Allgemeine Begriffsbestimmungen
- Veränderte Begriffsbestimmungen und daraus resultierende Auswirkungen
- Neue Begriffe

#### Biomassevergütung nach EEG 2012 (Neuanlagen)

- Neue Struktur von Grundvergütungen und Zuschlägen, mögliche Einsatzstoffe
- Vergütungsberechnung in Abhängigkeit der Leistung (Schwellenwerte)
- Vergütungsregelungen bei Einsatzstoffvergütungsklassen I und II
- Vergütungsregelungen bei Anlagen zur Vergärung von Bioabfällen
- Vergütungsregelungen bei Anlagen zur Vergärung von Gülle

#### Anspruchsvoraussetzungen und Nachweise nach EEG 2012

- Anforderungen an die Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)
- Mengenbegrenzung für Mais und Körneranteil
- Anteil von Gülle
- Anteil von Bioabfällen
- Einsatz flüssiger Biomasse

#### Vergütungsvorschriften für Anlagen die Biomethan aus Erdgasnetz verwenden

- Gasaufbereitungsbonus
- Anforderungen an die Gasaufbereitungsanlage
- Massenbilanzsystem
- Biogasregister der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena)
- Übergangsbestimmungen in 2012

#### Biomassevergütung nach EEG 2009 (Bestandsanlagen)

- Vergütungsfähige Biomasse (u.a. Biomasseverordnung)
- Grundvergütungssätze und Boni für gasförmige, flüssige und feste Einsatzstoffe
- Vergütung der Anfahr-, Zünd- und Stützfeuerung
- Einschränkungen des Vergütungsanspruches

b.w.

Fortsetzung Seminarinhalte:

### **Die Boni nach EEG 2009**

Voraussetzungen und Nachweise zu

- Technologie-Bonus, Gasaufbereitungs-Bonus, Formaldehyd-Bonus
- Nawaro-Bonus
- Gülle-Bonus
- Landschaftspflege-Bonus
- KWK-Bonus

### **Direktvermarktung, Marktprämienmodell und Flexibilitätsprämie**

- Ziele und Verpflichtung
- Formen der Direktvermarktung
- Pflichten bei der Direktvermarktung
- Wechsel zwischen verschiedenen Formen der Direktvermarktung
- Anteilige Direktvermarktung
- Marktprämie
- Flexibilitätsprämie

### **Grundlegende Regelungen nach EEG 2009 und EEG 2012**

- Anlagenbegriff und Auswirkungen
- Vergütung bei Satelliten-BHKWs
- Inbetriebnahme
- Erneuerung, Modernisierung und Erweiterung
- Kaufmännisch-bilanzielle Durchleitung
- Varianten der Zählung
- Vergütungsdegression für Grundvergütung und Boni
- Vergütungsbeginn und -dauer
- Übergangsbestimmungen im EEG 2012

### **Technische Anforderungen und Einspeisemanagement**

- Umsetzung in der Praxis
- Entschädigungszahlungen

### **Methoden und Voraussetzungen:**

Aufbauend auf der grundlegenden Vergütungssystematik des EEG 2009 und des EEG 2012 werden die Randbedingungen und die Voraussetzungen für die Vergütung von Biomasseanlagen (Neu- und Bestandsanlagen) ausführlich erläutert. Es werden insbesondere die aktuellen Auslegungshilfen der energiewirtschaftlichen Verbände berücksichtigt. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Erste Erfahrungen mit dem EEG sind für ein vertieftes Verständnis vorteilhaft.

### **Referent:**

**Walter Rieger**

RIWA Energieberatung, Feucht

Der Referent hat langjährige Erfahrung mit der EEG-Umsetzung bei einem regionalen Netzbetreiber gesammelt und vielfach für den VBEW mit großem Erfolg vorgetragen. Er ist eingebunden in die Gremienarbeit des BDEW und VBEW zur Umsetzung des EEG. Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Referenten und den Kollegen.

### **Seminarablauf:**

Beginn:	9:30 Uhr (Begrüßungskaffee ab 9.00 Uhr)
Pause:	ca. 10:45 - 11:15 Uhr
Mittagessen:	ca. 12:30 - 13:30 Uhr
Pause:	ca. 15:00 - 15:15 Uhr
Ende:	gegen 16:30 Uhr

Wir bitten um Ihre Antwort  
**bis 01.02.2012**  
per Telefax (089) 38 01 82-29  
oder im Fensterumschlag

(Absender, Stempel)

VBEW Dienstleistungsgesellschaft mbH  
Akademiestr. 7  
80799 München

Ansprechpartner für  
Rückfragen:

---

**Anmeldung zum VBEW-Seminar „EEG-Vergütung von Biomasseanlagen“**  
am 15.02.2012, Hotel Maritim, Goethestraße 7, München  
Preis für Mitglieder 380,-- Euro (für Nichtmitglieder 495,-- Euro) zzgl. MwSt.

An dieser Veranstaltung werden teilnehmen:

Name	Vorname	Diplom/Titel	Funktion
------	---------	--------------	----------

---

Datum

---

Unterschrift

Bitte geben Sie die **E-Mail Adresse** der/des Teilnehmer/s an:

---

Spezielle Themen bzw. Fragen als Diskussionsbeitrag:

---

---

---

**Bitte beachten Sie:** Bei einer Stornierung sechs bis zwei Wochen vor der Veranstaltung müssen wir Ihnen, aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl, 80 % des Gesamtbetrages in Rechnung stellen. Bei einer späteren Absage wird die volle Teilnehmergebühr fällig. Die Vertretung des angemeldeten Teilnehmers durch eine andere Person aus Ihrem Unternehmen ist möglich.

200.1710.doc-fi/im

VBEW Dienstleistungsgesellschaft mbH

Akademiestraße 7, Tel. 089/38 01 82-35 E-Mail: vbew-gmbh@vbew.de Geschäftsführer: Detlef Fischer  
80799 München Fax 089/38 01 82-29 Internet: www.vbew-gmbh.de Amtsgericht München HRB 171618